



CHEMIE



WÄRME

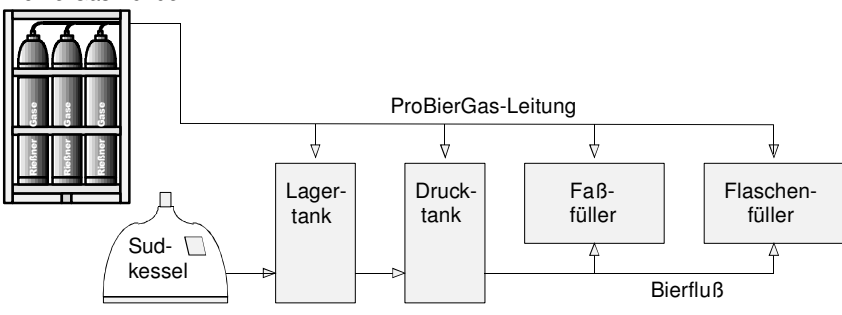
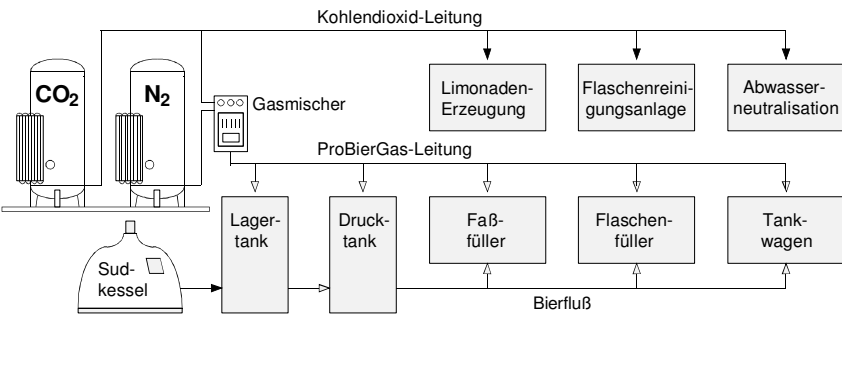


KÄLTE



RIESSNER
GASE

ProVic für die Brauereitechnik

<p>Kein Qualitätsverlust durch Sauerstoffaufnahme:</p>	<p>ProVic ist der neue Trend im Bereich der Getränkeherstellung!</p> <p>Sauerstoffempfindliche Flüssigkeiten, wie z.B. Wein, Fruchtsäfte oder Bier, müssen vor dem Einfluß des Luftsauerstoffs geschützt werden. Dies wird in optimaler Weise durch den Einsatz von ProVic erreicht.</p> <p>Bei Frucht- und Gemüsesäften werden zusätzlich Farbe und Aroma geschützt. Der mikrobielle Einfluß kann teilweise verhindert werden. Je nach Bedarf wird ProVic schon bei der Herstellung, während des Transports, bei der Lagerung oder bei der Abfüllung des Produktes eingesetzt. Dem Anwender steht so neben einer sicheren und einfachen auch eine flexible Methode zur Verfügung.</p> <p>Ähnlich wie bei der Kohlensäure-Abfüllung werden mit ProVic die durch Luftsauerstoff ausgelösten Oxidationsprozesse verhindert.</p>
<p>Zusammensetzung:</p>	<p>ProVic ist ein Gasmisch aus Kohlensäure und Stickstoff. Üblicherweise besteht es zu 80% aus Stickstoff und 20% aus Kohlensäure.</p>
<p>Deutliche Schaumverbesserung:</p>	<p>Durch die Verwendung von ProVic anstatt Kohlensäure wird beim Zapfen ein stabiler Schaum erzeugt, der sich oft bis zum Austrinken hält.</p>
<p>Einsatzgebiete:</p>	<p>ProVic kann für sämtliche Bierarten wie Pilsner Biere, Light-Biere, alkoholfreie Biere, Weizenbiere, Spezialbiere (z.B. Guinness) und natürlich auch für alkoholfreie Getränke eingesetzt werden.</p>
<p>ProVic-Bier-Flußdiagramm für Bündelversorgung: (geringer Verbrauch)</p>	<p>ProBierGas-Bündel</p> 
<p>ProVic-Bier-Flußdiagramm für Tankversorgung: (großer Verbrauch)</p>	
<p>Keine Aufkarbonisierung:</p>	<p>Durch längere Kontaktzeiten des Bieres mit CO₂ im Lagertank kann er zur Aufkarbonisierung (Kohlensäureaufnahme) des Bieres kommen. Mit ProVic wird dieser sog. „Weizeneffekt“ fast vollständig unterdrückt.</p>
<p>Qualität:</p>	<p>Durch Analyse in unserem Labor wird das Gasmisch ständig auf seine Reinheit und Zusammensetzung hin überprüft.</p>
<p>Gesetzgebung:</p>	<p>Mit Änderung der Bier-Verordnung und durch die Getränke-Schankanlagen-Verordnung sind Kohlendioxid-Stickstoff-Gemische als Treibgas auch zum Bierzapfen zugelassen.</p>

Keine Stickstoffanreicherung:	<p>Eine nennenswerte Stickstoffanreicherung im Produkt, ähnlich der Aufkarbonisierung beim Einsatz von reinem Kohlendioxid, ist aufgrund der geringen Löslichkeit von Stickstoff ausgeschlossen.</p> <p>Diese Tatsache ist nicht nur für stille Getränke (z.B. Wein) wichtig, sondern auch bei kohlensäurehaltigen Getränken, wie z.B. beim Thekenausschank von Bier, von Bedeutung.</p>
Bedeutend längere Haltbarkeit:	<p>Die im Lagertank oder KEG-Faß mit ProVic gefahrenen Biere erweisen sich in der Praxis als sehr qualitätsstabil.</p> <p>Frische und Geschmack entsprechen auch nach Wochen noch einem Bier, das frisch gezapft wurde.</p>
Versorgung:	<p>ProVic – Gemische gibt es Druckgasflaschen verschiedener Zusammensetzung und Inhalt (siehe hierzu auch Kapitel 8).</p> <p>Bei hohen Verbräuchen empfiehlt sich ein Tankversorgung für Kohlensäure und Stickstoff.</p>
Geringe Verbrauchswerte:	<p>Je nach Anlagengröße liegt der Verbrauch zwischen ca. 0,7 bis 0,9 m³ ProVic pro Hektoliter Bier.</p>
Vorteile der Umrüstung bei einer bestehenden CO₂-Anlage:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ geringe Investitionskosten durch Umbau der bestehenden Anlage ▪ einfache und schnelle Umrüstung der bestehenden Anlage;
Vorteile einer 2-Tank-Versorgung:	<p>Hierbei können die Vorteile jedes einzelnen Gases genutzt werden, sowie die Vorteile des Mischgases ProVic:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neutralisation alkalischer Abwässer mit CO₂; ▪ Schutz vor Steinbildung in Flaschenreinigungsanlagen (Warmzone) durch Einsatz von Kohlendioxid; ▪ Schutz vor Sauerstoffeinfluß bei Lagerung, Abfüllung und Transport durch ProVic; ▪ einfache und variable Änderung des Mischungsverhältnisses durch den Einsatz von steuerbaren Gasmischern; ▪ Anpassung des Kohlensäuregehaltes an jede Rezeptur;
Beratung:	<p>Für weitere Beratung stehen unsere Fachleute jederzeit zu Ihrer Verfügung.</p>

Rießner-Gase GmbH, Postfach 1360, 96203 Lichtenfels

- ◆ Vertriebs- und Abfüllzentrum Lichtenfels, Rudolf-Diesel-Str. 5, 96215 Lichtenfels
Telefon (0 95 71) 7 65 - 0, Telefax (0 95 71) 7 65 67, e-mail: gase@riessner.de
- ◆ Depot Sachsen, Zeppelinstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon (0 37 22) 81 46 89, Fax. (0 37 22) 40 24 40